

## Interpellation der FDP.Die Liberalen zur Verkehrssituation in der Gemeinde Köniz

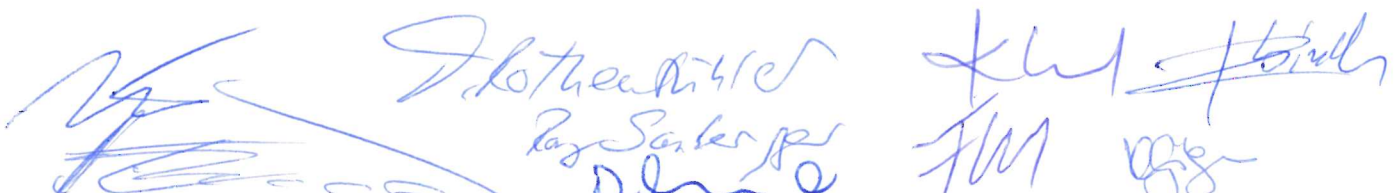
Unsere Ausgangslage: In der Schweiz ist gemäss Bundesamt für Statistik das meistgenutzte Verkehrsmittel das Auto. Gleichwohl sind die Projekte in der Gemeinde für den motorisierten Individualverkehr sehr überschaubar. Das gesetzte Klimaziel darf nicht in einer Bevormundung der Bevölkerung in der Wahl der Verkehrsmittel enden. Für uns die FDP.Die Liberalen sind **alle Verkehrsteilnehmenden** gleich wichtig und wir möchten daher den Gemeinderat bitten, aufzuzeigen, wie sich die Lage in der Gemeinde darstellt. Aufgrund der Diversität der Verkehrsteilnehmenden und dem Wachstum (bereits über 44'000 Einwohner) der Gemeinde, stellen sich uns folgende Fragen zur aktuellen Verkehrssituation und der zukünftigen Verkehrsstrategie in unserer Gemeinde:

1. Wie ist die heutige Verteilung der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden (Velofahrer), motorisierte Individualverkehr (Benziner, e-Autos, Wasserstoffverbrennungsmotor, e-Bikes, Töfflis etc.), Öffentlicher Verkehr (Bus, Zug, etc.) in unserer Gemeinde?
2. Wie ist die Verteilung im Verhältnis gesamtschweizerisch und zu vergleichbaren Gemeinden (z.B. Burgdorf, Ostermundigen, Thun, etc.)?
3. Welche Investitionen sind aktuell geplant und welche wurden in den letzten 5 Jahren umgesetzt, um die Sicherheit und die Infrastruktur aller Verkehrsteilnehmenden (nicht nur Velofahrer und Fussgänger) zu verbessern bzw. aufrechtzuerhalten?
4. Wenn wir nun die Investitionen betrachten, wie war die Verteilung der Ausgaben und der geplanten Ausgaben im Verhältnis zu der effektiven Verteilung der Verkehrsmittelnutzung?
5. Geht die Gemeinde davon aus, dass die heutige Strategie den tatsächlichen und zukünftigen Entwicklungen gerecht wird und weicht diese von vergleichbaren Gemeinden ab, und wenn ja, weshalb?
6. Ist eine Beteiligung an den Unterhaltskosten der Verkehrsteilnehmenden denkbar (wie bereits die Autohaltenden Fahrzeug-Steuern bezahlen) und geplant?
7. Wie wird die Gemeinde sicherstellen, dass die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden in der Planung und Umsetzung von Verkehr- und Raumprojekten berücksichtigt werden (Strassen/Parkplätze)?
8. Wie gross war die Investition der Gemeinde für die diversen Verkehrsteilnehmenden (pro Kategorie) in den letzten 5 Jahren?

Wir bitten um eine wohlwollende Antwort auf diese Fragen, um die Verkehrssituation in Köniz nachhaltig zu verbessern.

Mit freundlichen Grüssen,

FDP.Die Liberalen Köniz

The block contains several handwritten signatures in blue ink. From left to right, there is a large, stylized signature, followed by a signature that appears to read 'Florian Müller', and then a signature that appears to read 'Karl Schmid'. Below these, there are more signatures, including one that appears to read 'Ras Sarker' and another that appears to read 'N. Müller'.

